

Dessous am schönsten Tag des Lebens

Die Hochzeit ist der schönste Tag des Lebens. Auch wenn das in früheren Zeiten arrangierter Ehen nicht immer der Fall war, so bedeutete sie doch immer einen starken Einschnitt im Leben. Denn nun war die Kindheit vorbei und es begann die Zeit der Ehe, die mehr Selbstverantwortung bedeutete.

Vor allem für Frauen wurde dieser Tag zelebriert, denn sie wurden durch diesen Schritt vom Fräulein zur Frau. Sie verließen das Elternhaus und wurden Teil der Familie ihres Mannes.

Doch der Hochzeitstag war ein brisanter Zeitraum. Denn die Braut befand sich noch zwischen ihrer Kindheit und ihrem Status als Ehefrau. Böse Geister aller Art bedrohten sie, und viele Gefahren lauerten. Diese Gefahren sollten mit allerlei Ritualen und bestimmten Kleidungsstücken abgewehrt werden.

Auch wenn sich heute vieles verändert hat und die Hochzeit für moderne Frauen nicht mehr einen solchen Einschnitt bedeutet, haben sich doch viele Bräuche rund ums Heiraten erhalten. Eine wichtige Rolle spielen dabei auch die [Hochzeit Dessous](#).

Aus England stammt der Brauch, dass eine Braut am Tag ihrer Hochzeit etwas altes, etwas neues, etwas geliehenes und etwas blaues tragen soll. Viele Bräute tragen deshalb ein blaues Strumpfband. Dieses ist nicht nur eine erotische Spielerei, sondern hat auch eine tiefere Bedeutung. Auch früher trugen Bräute spezielle Strumpfbänder, an die sie ein kleines Schutzamulett banden.

Da Brautkleider häufig am Oberkörper eng anliegen und auch ein großes Dekolleté haben, benötigt die Braut spezielle Dessous. Sehr oft wird bei diesem Anlass eine Korsage getragen. Sie modelliert den Oberkörper und gibt ihm eine schöne Silhouette. Das wohlige Körpergefühl, das wohl jede Frau in einem herrlichen Brautkleid empfindet, wird auf diese Art noch unterstützt.

Passend zum Anlass sind auch die Dessous meistens weiß und aus schönen Spitzen und glänzendem Satin hergestellt. Auch Strapse und das blaue Strumpfband lassen sich an der [Korsage](#) befestigen, so dass auch die Erotik in der Hochzeitsnacht nicht zu kurz kommt.

About the Author

St. Ansgar Offermanns, sab[[aett](#)]keepwebsimple.de

Source: <http://www.artikel-now.de>